



Freitag, 9. Mai 1975

Blatt 1129

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Wien-Information an alle Haushalte mit Freikarte
für Johann Strauß-Ausstellung
Verbauung der Scalagründe
Gehsteigwaschtage in ganz Wien - Am Montag beginnt
der Festwochenputz
Trasse der Donauuferautobahn bestätigt
Landessozialreferenten-Konferenz in Klagenfurt

Lokal:
(orange)

Verkehrsmaßnahmen in der kommenden Woche:
Kanalbauarbeiten in der Hadersdorfer Hauptstraße
Busfahrzeiten verlängert
90jährige Frau starb bei Zimmerbrand

Kultur:
(gelb)

Prof. Roland Grassberger zum 70. Geburtstag

Sport:
(grün)

Prominente Fußballer eröffnen "Sportplatz der
offenen Tür"

Kommunal
international:
(rosa)

BRD: Aktion zur Früherkennung von Mundkrebs

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

9. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 11-30

k o m m u n a l :

=====

wien-information an alle haushalte mit freikarte
fuer die johann-strauss-ausstellung

1 wien, 9.5. (rk) als sondernummer von ''wien aktuell'' erhalten dieser tage alle wiener haushalte die achtseitige, viel-farbige wien-information nr. 2. der inhalt ist speziell den dies-jaehrigen festwochen gewidmet, mit einem ueberblick ueber die viel-zahl der veranstaltungen und hinweisen wie man sich die gewuenschten eintrittskarten beschaffen kann. mittelpunkt der festwochen ist das werk und wirken von johann strauss, dessen 150. geburtstag heuer gefeiert wird. fuer die grosse johann-strauss-ausstellung in der volkshalle des wiener rathauses enthaelt die wien-information eine freikarte, die bis einschliesslich 3. juli 1975, taeglich von 10 bis 19 uhr, konsumiert werden kann. (smo)

1040

k o m m u n a l :

=====

verbauung der scalagruende

2 wien, 9.5. (rk) mit den stimmen der spoe-mitglieder hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr in seiner sitzung am mittwoch nachmittag beschlossen, den architekten prof. karl s c h w a n z e r mit der ausarbeitung eines vorentwurfes fuer eine wohnhausanlage auf den ehemaligen scalagruenden im 4. bezirk zu beauftragen. gemeinderat dr. peter m a y r (oevp) erklarte dazu, die bezirksvertretung von der wieden habe mehrheitlich den wunsch ausgedrueckt, die scalagruende sollten in eine parkanlage umgewandelt werden. daher stimme seine fraktion nicht einer wohnverbauung zu. stadtrat ing. fritz h o f m a n n wiederum erklarte, es gaebe zwei beschluesse der bezirksvertretung, von denen der eine dahingehend laute, die parkanlage solle gegen die strasse hin durch ein gebaeude abgeschlossen werden. eine wohnverbauung sei sehr wohl imstande, diesem beschluss der bezirksvertretung gerecht zu werden. (gt)

1042

k o m m u n a l :

=====

gehsteigwaschtag in ganz wien
am montag beginnt der festwochenputz

3 wien, 9.5. (rk) ergaenzend zu der in diesem jahr wegen der staubplage vorverlegten strassenreinigungssaktion werden nun weitere initiativen gesetzt, um wien als saubere stadt zu erhalten: im rahmen des bereits traditionellen festwochenputzes wird heuer ein gehsteigwaschtag in ganz wien durchgefuehrt. alle hausbesorger werden gebeten am freitag, dem 23. mai, dem tag vor festwochenbeginn, die gehsteige vor ihren haeusern zu waschen. die magistratsabteilung 48 (stadtreinigung), die in diesem jahr bereits seit zwei monaten bezirksweise alle strassen waescht, wird an diesem tag die von ihr betreuten gehsteige reinigen.

um den hausbesorgern diese arbeiten zu ermoeglichen, stellt die stadtverwaltung allen hausbesorgern wiens kostenlos plastikkuebel zur verfuegung. diese kuebel sind ab kommendem montag bei den portieren der bezirksaemter erhaeltlich.

der festwochenputz dauert heuer vom 12. bis 24. mai. am montag, dem 12. mai, wird auch die sendung "autofahrer unterwegs" in den dienst dieser zusaetzlichen stadtreinigungsaktion im interesse einer sauberen stadt gestellt. veranstaltungsort dieser beliebten sendung ist der festsaal des wiener rathauses.

nicht nur die staedtischen dienststellen, sondern auch die polizei, die post, die oebb und die bundesgebaeudeverwaltungen werden sich am festwochenputz beteiligen. die wiener naturwacht wird in einer grossangelegten aktion am samstag, dem 24. mai, den prater saeubern. kleingaeertner haben dabei ihre mithilfe zugesagt. auch die gruenflaechen und parkanlagen werden in dieser zeit einer general-saeuberung unterzogen.

umweltstadtrat peter s c h i e d e r appelliert an die bevoelkerung, bei der reinigung der stadt mitzuhelfen und diese arbeiten nicht nur kommunalen dienststellen zu ueberlassen.

auch der abtransport von autowracks soll in dieser zeit neuerlich verstaerkt werden. in diesem zusammenhang bittet stadtrat schieder erneut die bevoelkerung, wracks zu melden. informationen

./.

nimmt die magistratsabteilung 48 entgegen. telefonische informationen werden unter der nummer 55 16 11 und von der rathaus-information, telefon 43 89 89, entgegengenommen.

auch dem geruempel wird der kampf angesagt. fuer die bewohner gibt es verschiedene moeglichkeiten, sperrmuell loszuwerden. kleinere mengen geruempel (kein bauschutt) bis zum inhalt eines autokoffer-raumes werden bei mehreren ablagerungsstaetten kostenlos angenommen. fuer groessere mengen ist allerdings eine gebuehr zu bezahlen. man kann das geruempel auch abholen lassen. fuer einen kubikmeter werden 100 schilling berechnet, wenn man die unbrauchbaren sachen beim haustor abstellt. wird das geruempel vom dachboden, vom keller oder von der wohnung abgeholt, muessen die kosten gesondert vereinbart werden. bestellungen und alle auskuenfte: magistratsabteilung 48, montag bis freitag von 6 bis 10 uhr, telefon 55 16 11, klappe 288. besonderes service fuer unbemittelte: bezieher von dauersozialhilfen muessen keine gebuehr bezahlen.

auch die aktion ''wien im blumenschmuck'' steht im zeichen des bemuehens, die stadt zu verschoenern. in zusammenarbeit mit der oesterreichischen gartenbau-gesellschaft wird bei diesem wettbewerb jeder wienerin und jedem wiener die moeglichkeit geboten, wertvolle preise zu gewinnen. naehere details erlaeutert ein in allen wiener wohnhaeusern angebrachter flugzettel. anmeldungen bei der oesterreichischen gartenbau-gesellschaft, parkring 12, 1010 wien. eine postkarte mit namen und adresse genuegt. einsendeschluss: 31. mai.

ein tip fuer sparsame: die blumenerde muss man nicht einmal kaufen, man bekommt sie geschenkt. die stadtverwaltung verteilt auch heuer wieder am 15. und 16. mai am hof rund hundert kubikmeter blumenerde gratis. auch fuer kinder und jugendliche gibt es heuer eine blumenaktion: im rahmen des wiener ferienspiels kann sich jeder teilnehmer ab 21. mai vom stadtgartenamt kostenlos einen blumentopf und eine gladiolenknolle abholen. auskuenfte: telefon 42 800/2763.

(rp)

1047

k o m m u n a l :

=====

trasse der donauuferautobahn bestaetigt

4 wien, 9.5. (rk) die internationale jury des wettbewerbes fuer den wiener donauraum hat einstimmig die empfehlung beschlossen, die autobahn a 22 in der vorgesehenen trasse entlang des hubertusdammes zu belassen und nicht in die trasse der bundesstrasse b 3 zu verlegen, wie dies von einem teil des planungsteams vorgeschlagen worden war. dies gaben am donnerstag die drei vorsitzenden der jury, prof. jakob m a u r e r aus zuerich, praesident herbert m u e l l e r - h a r t b u r g und prof. konrad b u c h w a l d aus hannover im verlauf eines gespraechs mit stadtrat ing. fritz h o f m a n n bekannt.

die jury hatte einen eigenen ausschuss fuer diese frage eingesetzt, der vom praesidenten der oesterreichischen ingenieurkammer, mueller-hartburg, geleitet wurde. wie mueller-hartburg ausfuehrte, sei die trassierung der autobahn entlang des donaufers zwar keine idealloesung, aber doch das ''kleinste uebel''. die stoerfaktoren bei einer fuehrung entlang der trasse fuer die b 3 mitten durch das verbaute gebiet des 21. und 22. bezirkes seien jedenfalls so gross, dass selbst die verwirklichung dieser hochleistungsstrasse nunmehr neu untersucht werden sollte. jenen mitgliedern des planungsteams, die diese aufgabe uebernommen hatten, sei jedenfalls der nachweis nicht gelungen, dass die trasse der b 3 fuer die autobahn guenstiger waere.

die jury sei darueber hinaus zur auffassung gelangt, fuer die ufertrassierung der autobahn spreche auch die zeitkomponente, weil die realisierung entlang des hubertusdammes relativ rasch moeglich sei. und dies sei zufolge des verkehrsaufkommens in langenzersdorf - im tagesdurchschnitt 23.000 pkw-einheiten - und der damit verbundenen unfallsrate unbedingt notwendig.

freilich werde sehr gewissenhaft die frage technischer laerm-schutzeinrichtungen geprueft werden muessen, betonte auch prof. maurer. stadtrat hofmann stimmte dieser forderung voll zu. dabei kam

./.

zur sprache, dass im zuge der arbeiten an der zweiten wettbewerb-
stufe fuer den donauraum wien unter anderem als eine solche techni-
sche loesung ein projekt vorgelegt worden sei, mit fertigteilen
teilweise die autobahn zu ueberdecken. diese fertigteilkonstruktion
wiederum koennte begruent werden. allerdings koennen solche strecken
maximal dreihundert meter lang sein, weil ansonsten ueberaus platz-
raubende und kostspielige installationen fuer die entlueftung ange-
bracht werden muessten.

der vorsitzende der jury wies neuerlich auf den druck hin,
dem die jury zufolge des fortschreitenden baugeschehens ausgesetzt
sei. dieser druck koenne jedoch auch seine vorteile haben und in den
naechsten drei monaten werde man wissen, ob tatsaechlich die er-
gebnisse und empfehlungen der jury direkt und unmittelbar in form
von planaenderungen ins baugeschehen einfloessen oder nicht.
prof. buchwald wiederum erinnerte daran, dass bei allen ueberlegungen
der jury, das hochwasserschutzprojekt samt dem inselbau so land-
schaftsgerecht und benutzerfreundlich als moeglich zu gestalten,
unter keinen umstaenden die funktion ausser acht gelassen werden
duerfe, wien vor einem maximalen hochwasser zu schuetzen. aenderungen
gegenueber der urspruenglichen planung muessten schliesslich auch
noch von der aufsichtsbehoerde des bundes gutgeheissen werden.

abschliessend erklaerte stadtrat hofmann, es sei noch heuer im
herbst mit vorarbeiten fuer den autobahnbau im bereich des hubertus-
dammes zu rechnen und zudem werde die stadtverwaltung selbstver-
staendlich eine von der jury vorgeschlagene erfolgskontrolle zu-
stimmen: die juroren werden kontrollieren lassen, ob und in welchem
ausmass ihre vom auslober akzeptierten empfehlungen tatsaechlich
in das laufende baugeschehen integriert werden oder nicht. (gt)

9. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1136

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen in der kommenden woche:

kanalbauarbeiten in der hadersdorfer hauptstrasse

5 wien, 9.5. (rk) am montag kommender woche wird mit den bauarbeiten fuer ein groesseres kanalprojekt in der hadersdorfer hauptstrasse zwischen badgasse und herzmanskystrasse begonnen, die bauarbeiten, die insgesamt fuenf monate zeit in anspruch nehmen werden, werden in drei etappen durchgefuehrt. waehrend der gesamten baudauer wird es in der hauptstrasse zur einengung der fahrbahn und damit zu einer behinderung des verkehrs kommen. (gt)

1056

busfahrzeiten verlaengert

6 wien, 9.5. (rk) auf der autobustlinie 38 s faehrt bis auf weiteres der letzte autobus von grinzing ueber den cobenzl auf den kahlenberg um 22 uhr. von der endstelle kahlenberg ueber den cobenzl nach grinzing um 22.20 uhr. (ka)

1058

L o k a l :

=====

90jaehrige frau starb bei zimmerbrand

10 wien, 9.5. (rk) bei einem zimmerbrand in ihrer wohnung in wien 16, speckbachergasse 4/2/12, fand die 90jaehrige juliane pechosch donnerstag nachmittag den tod. die frau hatte in der kueche einen elektrischen heizstrahler aufgestellt. das geraet setzte vermutlich in der kueche gelagertes altpapier und geruempel in brand.

juliane pechosch wurde tot unter dem kuechentisch liegend, mit brandwunden aller drei grade, von der feuerwehr nach gewaltsamen oeffnen der wohnungstuer gefunden. offensichtlich hatte die frau versucht, auf den gang zu fluechten, und war, durch rauchgase geschwaecht, in der kueche zusammengebrochen. vor eintreffen der feuerwehr hatten hausparteien bereits ein gangfenster eingeschlagen und den brand teilweise geloescht. (hs)

1107

9. mai 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1138

k u l t u r :

=====

prof. roland grassberger zum 70. geburtstag

8 wien, 9.5. (rk) seinen 70. geburtstag begeht der bekannte strafrechtler und kriminologe prof. dr. roland g r a s s b e r g e r am kommenden montag, dem 12. mai. grassberger wurde in wien als sohn des universitaetsprofessors fuer hygiene gleichen namens geboren. er besuchte in wien das gymnasium und studierte an der universitaet wien rechts- und staatswissenschaften. sein hauptinteresse galt schon waehrend des studiums dem strafrecht und der kriminologie. nach praxisjahren bei polizei und gericht arbeitete er ab 1930 zunaechst als assistent am universitaetsinstitut fuer kriminologie und habilitierte sich 1931 als privatdozent fuer strafrecht und kriminologie. 1946 wurde er ausserordentlicher professor, 1948 ordinarius fuer strafrecht und kriminologie an der universitaet wien. von 1950 bis 1965 war prof. grassberger auch vizepraesident der società internationale de criminologie, paris. mit seinen grundlegenden publikationen ''die brandlegungskriminalitaet'' (1928), ''die strafzumessung'' (1932), ''das gewerbs- und berufsverbrechertum in den usa'' (1933), ''die loesung kriminalpolitischer probleme durch die mechanische statistik'' (1946) und schliesslich ''psychologie des strafverfahrens'' (1950) schuf er die voraussetzungen fuer eine dem jeweiligen stand der wissenschaften angepasste rechtsprechung. der theoretiker grassberger machte sich auch als routinierter sachverstaendiger in zahlreichen strafprozessen einen namen. (may)

1103

k o m m u n a l :

=====

Landessozialreferenten-konferenz in klagenfurt

11 wien, 9.5. (rk) kommenden montag findet in klagenfurt eine konferenz der politischen und beamteten landessozialreferenten statt, an der seitens des landes wien gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r teilnehmen wird.

neben einem erfahrungsaustausch ueber die praktische anwendung der bereits in sieben bundeslaendern (mit ausnahme steiermark und salzburg) erlassenen sozialhilfegesetze werden sich die tagungsteilnehmer u.a. mit folgenden themen befassen:

vereinheitlichung der pflegegeld- und behindertenbeihilfesaetze, wobei die hoehe dem grad der pflegebeduerftigkeit angepasst werden soll, die auswirkungen der 32. asvg-novelle auf die behindertenfuersorge, die neuregelung der rehabilitation der sozialversicherung und bei der vergabe von hilflosenzuschuessen. weiters wird ueber die invalideneinstellungsgesetznovelle 1975, ueber schwerpunkte bei den sozialen diensten und die bisherigen erfahrungen bei der schaffung alten- bzw. behindertengerechte wohnungen diskutiert werden. (zi)

s p o r t :

=====

prominente fussballer eroeffnen
"sportplatz der offenen tuer"

7 wien, 9.5. (rk) erich s c h r e i t l , tormann der austria,
und hans k r a n k l von rapid werden am 12. mai um 14 uhr den
"sportplatz der offenen tuer" in der brigittenau, Lorenz mueller
gasse, offiziell eroeffnen und anschliessend autogramme geben.

im "jahr des jugendfussballs" wird auf den "sportplaetzen
der offenen tuer" die sportaktion der stadt wien im zeichen des
fussballs stehen. der ex-internationale willi h a h n e m a n n
und gepruefte lizenztrainer werden ein fussballturnier leiten.

selbstverstaendlich stehen auch wie in den vergangenen jahren
sportlehrer fuer gymnastik und leichtathletik zur verfuegung, so-
dass auch "nichtfussballer" sowie die weibliche jugend sport be-
treiben koennen. (ka)

1100

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

brd: aktion zur frueherkennung von mundkrebs

9 wien, 9.5. (rk) in der bundesrepublik deutschland sterben jaehrlich rund 7.500 menschen an krebs im mund- und kieferngebiet, das sind etwa fuenf prozent aller krebserkrankungen. diese relativ hohe sterblichkeitsquote ist auf die zumeist spaete erkennung von boesartigen tumoren im bereich des mundes und der kiefer zurueckzufuehren. erstmals in der brd wurde nun in duisburg eine aktion gestartet, die eine frueherkennung solcher krebserkrankungen ermoeglichen soll: einmal woechentlich finden vorsorgeuntersuchungen statt. sie werden vom staedtischen gesundheitsamt abwechselnd in den verschiedenen stadtteilen durchgefuehrt. nach ansicht der fachaerzte koennten die heilungschancen bei rechtzeitiger erkennung von krebs-erkrankungen im mundbereich erheblich verbessert werden.
(quelle: die welt) (smo)

1105